

## Herren Bezirksliga Ost

TTC Schefflenz : TSV Assamstadt  
Samstag, 26.03.2022, 17:30 Uhr

### 5:9-Niederlage für den TSV Assamstadt beim TTC Schefflenz

Mit 9:5 setzte sich die Heimmannschaft des TTC Schefflenz in der Herren Bezirksliga Ost gegen den TSV Assamstadt durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde im Besonderen durch das obere Paarkreuz entschieden. Siebert und Semar errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In ihrem 12. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf 2 Ersatzspieler zurückgreifen.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Siebert / Semar überzeugten im Doppel gegen Müller / Eckert, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Bei der anschließenden Vier-Satz-Niederlage gegen Mutsch / Ansmann hatten Waschitschek / Frank nur im ersten Satz eine Chance. Das folgende Doppel zwischen Mack / Siebert und Ansmann / Borck endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Andreas Siebert gelang es, Jochen Ansmann im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Jonas Semar gelang es Thomas Mutsch zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Beim wenig später folgenden 3:0 gegen Alexander Eckert fand Henning Waschitschek von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Ohne Satzgewinn für Jürgen Mack verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Steffen Müller. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Sven Frank hatte nachfolgend gegen Günther Borck beim 11:5, 11:6, 11:4 wiederum keine Probleme. Beim 6:11, 3:11, 7:11 gegen Achim Ansmann fand jedoch Tabea Siebert von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Überzeugend war dagegen der 3:0-Erfolg von Andreas Siebert gegen Thomas Mutsch. Völlig ungefährdet war danach der Sieg von Jonas Semar gegen Jochen Ansmann nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 8:11, 11:5, 11:6 nicht verloren. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Henning Waschitschek bekam es nun mit Steffen Müller zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Henning Waschitschek am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Das war eine ganz schön enge Kiste! Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Jürgen Mack über die 1:3-Niederlage gegen Alexander Eckert hinweggetröstet werden musste. Sven Frank hatte seinen Gegner Achim Ansmann beim ungefährdeten 14:12, 11:9, 12:10 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Schefflenz nun ein Punktekonto von 21:3 Punkten auf, während der TSV Assamstadt vor dem nächsten Spiel, das am 02.04.2022 gegen den TV 1846 Eberbach ansteht, 2:20 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Schefflenz bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 02.04.2022 gegen den TSV Tauberbischofsheim.

---

**Statistik:****TTC Schefflenz**

Doppel: Siebert / Semar 1:0, Waschitschek / Frank 0:1, Mack / Siebert 0:1

Einzel: A. Siebert 2:0, J. Semar 2:0, H. Waschitschek 2:0, J. Mack 0:2, S. Frank 2:0, T. Siebert 0:1

**TSV Assamstadt**

Doppel: Mutsch / Ansmann 1:0, Müller / Eckert 0:1, Ansmann / Borck 1:0

Einzel: T. Mutsch 0:2, J. Ansmann 0:2, S. Müller 1:1, A. Eckert 1:1, A. Ansmann 1:1, G. Borck 0:1